



Sozialberufe Götzis
Kathi-Lampert-Schule

**Schule für Sozialbetreuungsberufe
Ausbildungsform BB**
Behinderten- bzw. Benachteiligtenbegleitung

Dreijährige Form für Berufstätige

Ausbildungsgang 2007 - 2010

Rechtlicher Hintergrund/Gliederung

Die Schule für Sozialbetreuungsberufe - SOB ist eine Schulform mit Organisationsstatut. Wir erhalten das Öffentlichkeitsrecht des Bildungsministeriums. Für diese Form gilt das Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige (SchUG-B). Die Ausbildung ist in sechs Semester gegliedert. Jedes Semester gibt es ein Zeugnis.

Diese Information ist eine Ergänzung zum Infoheft.

Die jeweils aktuellste Information finden Sie auf unserer Homepage:
www.kathi-lampert-schule.at

Dir. Gerhart Hofer

1. Februar 2007

Unterrichtszeiten

Diese Form der SOB-BB hat die Unterrichtszeiten an zwei Tagen pro Woche:

1. Klasse: Donnerstag und Freitag
2. Klasse: Dienstag und Mittwoch
3. Klasse: Montag und Dienstag

Zusätzlich hat jede Klasse eine Blockwoche, vielleicht auch noch einzelne zusätzliche Schultage. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Folders konnten die genauen Zeiten noch nicht errechnet werden.

Ausbildungsplatz

Der praktische Teil der Ausbildung geschieht an einem Ausbildungsplatz einer Organisation der Sozial- bzw. Behindertenpädagogik. Dort sind Sie während der Ausbildung angestellt (im Regelfall 50%). Sie erhalten Praxisanleitung und werden von der Schule begleitet.

Fremdpraktika

Die SOB hat eine neue Regelung der Fremdpraktika. Diese werden in bewährter Zusammenarbeit mit den Praxisorganisationen festgelegt. Das Organisationsstatut der SOB ist rechtliche Vorgabe: Maximal ein Drittel der Praktikumszeiten (abzüglich der Pflegepraktika) können in einem jeweils anderen Arbeitsfeld der sozialen Arbeit und Betreuung absolviert werden (auch als Auslandspraktikum). Für den Fachabschluss sind mindestens 2 unterschiedliche Praktika zu absolvieren. Für den Diplomabschluss braucht es insgesamt mindestens 3 unterschiedliche Praktika mit je mindestens 120 Stunden.

Pflegemodul:

Diese Ausbildungsform enthält das Modul UBV (Unterstützung bei der Basisversorgung). Es besteht aus 100 Stunden praktischem Pflegeunterricht und Medikamentenlehre und einem angeleiteten Praktikum von 40 Stunden. UBV vermittelt pflegerisches Grundwissen und berechtigt zur unterstützenden Mitwirkung bei der Einnahme und Anwendung von Arzneimitteln.
Pflegedirektorin: DPKS Margrit Wally

Studentafel SOB - BB, Form für Berufstätige

| Fach bzw. Wochenstunden (zu 36 UE) | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr |
|---|------------|------------|------------|
| Religion | 1 | | 1 |
| Deutsch | 1 | | 1 |
| Kommunikation | 0,5 | 1,5 | 0,5 |
| Kommunikation KV | 0,5 | 0,5 | 0,5 |
| Aktivierung und kreativer Ausdruck | 1 | 1 | |
| Berufskunde und Ethik | 1 | 1 | |
| Gerontologie | | 1 | |
| Humanwissenschaftliche Grundbildung | 2 | 1 | 3 |
| Politische Bildung, Geschichte und Recht | 1 | 1 | 1 |
| Gesundheits- und Krankenpflege | 2 | | |
| Gesundheits-, Krankheitslehre und Hygiene | 1 | 2 | |
| Haushalt, Ernährung, Diät | 1 | 1 | |
| Management und Organisation | | | 2 |
| Ausbildungsschwerpunkt BB | 3,5 | 4 | 5,5 |
| EB: Rhythmische Ausdrucksarbeit | 0,5 | | 0,5 |
| EB: Europäische Projektwoche | | 0,5 | |
| Psychohygiene und Supervision | 0,5 | 0,5 | 0,5 |
| Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung | | 1 | |
| Freigegenstände (z.B. Gitarre, IKT) | | | |
| Gesamtstunden Unterricht | 640 | 640 | 620 |
| Pflichtpraktika (Stunden gesamt) | 600 | 600 | 600 |

Aufnahmebedingungen:

- 19 Jahre Mindestalter spätestens im Kalenderjahr der Aufnahme
- Gesundheitliche Eignung und Vertrauenswürdigkeit (gemäß GuKG)
- Erfolgreicher Abschluss höhere/mittlere Schule oder Berufsausbildung nach der 9. Schulstufe
- In begründeten Einzelfällen kann vom Abschluss einer Schule bzw. einer Berufsausbildung abgesehen werden, wenn gewichtige Lebens- oder Berufserfahrungen im Hinblick auf den Sozialbetreuungsberuf belegt werden können.
- Persönlichkeit: Wir wünschen uns positive, aufgeschlossene, engagierte Menschen. Nur wer sich selber mag und bereit ist an sich zu arbeiten, kann längerfristig erfolgreich im Sozialberuf arbeiten.
- Mindestens 2 Monate einschlägiges Vorpraktikum bis Schulbeginn

Ablauf des Aufnahmeverfahrens:

- Schriftliche Anmeldung bis Ende Februar.
Eingereichte Unterlagen werden bewertet.
- Erste Runde Aufnahmeverfahren:
Kommunikations- und Körperübung,
Symbolpräsentation, schriftliche Aufgabe
Zwischenwertung
- 45 Personen kommen in die 2. Runde:
Zwei Aufnahmegespräche
Endauswertung
- Bekanntgabe des Ergebnisses bis Mai.

Freistellungen:

Studierende können vom Schulleiter von der Teilnahme an Pflichtgegenständen befreit werden, wenn sie diese bereits in einer vorhergehenden Ausbildung absolviert haben oder entsprechende Kompetenzen nachweisen können.